



Ferienakademie  
**Chagall, Matisse,  
Picasso ...**

Die Maler der Moderne an  
der Côte d'Azur

19. bis 26. April 2017 (Mi.-Mi.)

# Einladung

Azurblau strahlt das Wasser des Mittelmeeres vor grünen Hängen der Seealpen, in Schattierungen von Gelb über Ocker bis Rot leuchten Wände und Dächer in Dörfern und Städten an der Côte d'Azur, die Sonne taucht hier die Landschaft mit ihren Strahlen in ein sanftes, goldenes Licht.

Wer sollte sich da nicht angezogen fühlen von den Facetten der Farben und Formen und dem alles überstrahlenden Licht? Welcher Künstler könnte sich hier den Reizen für die Sinne und den immer neuen Perspektiven und Stimmungen entziehen? Bezeichnend ist, dass immer wieder Maler die Sonnenküsten des Mittelmeeres gerade dann entdecken, wenn sie sich vom Realismus der visuellen Wahrnehmung verabschieden und die Farbe zur gestaltenden Kraft der Kunst erheben: Matisse, Chagall, Picasso und Renoir sind nur die bekanntesten Namen dieser künstlerischen Hinwendung zum Süden Frankreichs.

Wie lohnend ist es daher, den Spuren der Maler in dieser eindrucksvollen Landschaft zu folgen sowie ihnen und ihrem Wirken in Museen zu begegnen!

Herzliche Einladung an die „Küste des Lichts“!

Dr. Wolfgang Isenberg  
Akademiedirektor

## Programm

### **Mittwoch, 19. April 2017**

Flug mit Eurowings von Köln/Bonn (10.20 Uhr) nach Nizza (12.10 Uhr).

#### **Bienvenue à Nice!**

Treffpunkt der mondänen Welt, ein Stück Frankreich mit italienischem Flair zwischen schmalen Gassen und großzügigen Platzanlagen und immer wieder das azurblaue Meer: Das ist Nizza! Ein erster Spaziergang über die berühmte Promenade des Anglais führt durch die Altstadt zur Place Masséna.

### **Donnerstag, 20. April 2017**

#### **Antibes und Nizza: Picasso, Chagall und Matisse**

Pablo Picasso schuf – nach einer Schaffenskrise während des Zweiten Weltkrieges – in Antibes in nur einem Jahr unzählige sehr verschiedene Werke, von denen einige heute im Musée Picasso in der Burg der Grimaldi zu sehen sind. Die 17 Ölgemälde „Le Message Biblique“ von Marc Chagall sind farbenprächtige Beispiele seiner Auseinandersetzung mit der Bibel und werden seit

der Schenkung an den französischen Staat im Musée National Marc Chagall in Nizza neben vielen anderen Werken des Künstlers gezeigt. Fast vierzig Jahre lebte und arbeitete Henri Matisse in der Nähe der Villa des Arènes, heute bietet hier das Musée Matisse einen Überblick über sein Œuvre.

### **Freitag, 21. April 2017**

#### **Vallauris, Cagnes-sur-Mer, Biot: Picasso, Renoir und Léger**

Immer neue künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten entdeckte Picasso in der Nachkriegszeit, so etwa die Töpfereien von Vallauris, denen er mit phantasiereichen Skulpturen zu neuer Blüte verhalf. Zudem schenkte er der Stadt das Gemälde „Krieg und Frieden“ für die Ausschmückung der romanischen Kapelle der Burg. Zauberhaft eingebettet zwischen einem Hanggarten und alten Olivenbäumen liegt die Villa des Collettes in Cagnes-sur-Mer, in der Pierre-Auguste Renoir seine letzten Lebens- und Schaffensjahre mit einem wunderbaren Blick auf das Mittelmeer verbrachte. Fernand Légers Kunst entspringt dem Kubismus, setzt sich mit dem Thema Mensch und Maschine auseinander, findet zeitweise zu einer klassischen Ausdrucksweise zurück – wie das Musée National Fernand Léger in Biot eindrucksvoll zeigt.

### **Samstag, 22. April 2017**

#### **Vence und Saint-Paul: Sinfonie der Sinne**

Weißer Kacheln mit schwarzen Strichzeichnungen und umspielt von den kräftigen Farben der Fenster kennzeichnen die Chapelle du Rosaire der Dominikanerinnen in Vence: ein großes, sehenswertes Vermächtnis des späten Henri Matisse. In Saint-Paul-de-Vence, eingebettet in einen schattigen Kiefernain, schuf der Architekt Josep Lluís Sert nach den Vorstellungen des Sammlerpaars Maeght ein spektakuläres Gebäude als Begegnungsstätte für moderne Kunst und legte mit 6000 Werken von Künstlern wie Chagall, Giacometti oder Miró den Grundstock der Fondation Maeght.

### **Sonntag, 23. April 2017**

#### **Île Saint-Honorat – Insel-Idylle**

Still liegt die Île Saint-Honorat vor dem trubeligen Cannes. Durch den Heiligen Honoratus im 4. Jahrhundert besiedelt, wurde die Insel zu einer Keimzelle westlicher Klosterkultur. Heute „wachen“ Zisterzienser über das Idyll im Mittelmeer, das durch Kiefern, Steineichen und Weinfelder geprägt ist und dessen mittelalter-

liche Klosterfestung in Staunen versetzt. (Es bietet sich Gelegenheit, den Gottesdienst in der Klosterkirche zu besuchen.)

### **Nizza – Yves Klein, Niki de Saint Phalle ...**

Neben den blauen monochromen Werken von Yves Klein, der in Nizza geboren wurde, widmet sich das Musée d'Art Contemporain den französischen und amerikanischen avantgardistischen Bewegungen seit den 1960er Jahren. Und dies in einem bemerkenswerten Gebäude, das der Architekt Yves Bayard entwarf. Den Vorplatz zieren Skulpturen von Niki de Saint Phalle, Alexander Calder und Max Cartier.

## **Montag, 24. April 2017**

### **Menton: Jean Cocteau**

Futuristisch mutet das direkt am Meer eröffnete Musée Jean Cocteau an, das sich dank der Sammlung Séverin Wunderman dem Universalkünstler widmet, der in den 1950er Jahren mehrere Werke in Menton schuf. Malerisch steigt die Altstadt an den Hängen an und birgt weitere Werke von Cocteau wie das Mosaik „Die Liebenden von Menton“ im Hafenkastell. Mit seinen Werken ist auch die Petrus-Kapelle in Villefranche gestaltet.

## **Dienstag, 25. April 2017**

### **Èze und die Rothschilds**

Malerische Gassen winden sich bis auf den 427 m hohen Bergkegel von Èze hinauf, auf dessen Spitze sich von den Jardins Exotiques grandiose Blicke auf die Riviera und die Dächer des Ortes bieten (wetterabhängig). In Saint-Jean-Cap-Ferrat umgibt sich die italienisch-orientalisch anmutende Villa Ephrussi de Rothschild mit Gärten verschiedener Stilrichtungen. Sie bildet den Rahmen für die Sammlung der leicht exzentrischen Baronin Ephrussi de Rothschild und lässt gleichzeitig Raum für den Blick auf die buchtenreiche Côte d'Azur.

## **Mittwoch, 26. April 2017**

### **Au revoir Nice!**

Ein letzter Spaziergang über die Promenade des Anglais und Flug mit Eurowings von Nizza (12.45 Uhr) nach Köln/Bonn (14.20 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

### **Leitung**

Rainer Thiesen, Köln  
Kunsthistoriker

# Hinweise

## Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Chagall, Matisse, Picasso ...** beträgt 1.678,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Eurowings von Köln/Bonn nach Nizza sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Mercure Nice Grimaldi\*\*\*\* in Nizza;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Mittags- oder -Abendmenü inkl. Tischgetränken an allen Tagen in verschiedenen Restaurants;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Fährfahrt zur Île de Saint-Honorat sowie zurück am 23.4.2017;
- Transfers und Ausflüge mit einem Reisebus laut Programm;
- Stadtsteuer;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln/Bonn;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

## Hotel

Im Herzen von Nizza erwartet Sie das vor wenigen Jahren renovierte Hotel Mercure Nice Grimaldi\*\*\*\* (84 Zimmer) am Rande der Fußgängerzone, nur wenige Gehminuten vom Strand und der Promenade des Anglais entfernt. Die Altstadt und der Markt sind fußläufig zu erreichen.

## Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 364,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

## Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 – 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 – 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

## Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um

eine Anzahlung von 170,00 €. Wir hoffen

auf Ihr Verständnis,

dass wir Anzahlung

und Restzahlung im

SEPA-Lastschriftverfahren vornehmen.

Daher bitten wir Sie,

mit Ihrer Anmeldung

die für das SEPA-

Lastschriftverfahren

notwendigen Angaben

(BIC und IBAN)

mitzuteilen und ein

„SEPA-Lastschrift-

Mandat“ zu erteilen.

Der Anzahlungsbeitrag

wird innerhalb

von 10 Tagen nach

Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 22. März 2017 (etwa vier Wochen

vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.



## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche

auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor

Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor

Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor

Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor

Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor

Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei

Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

## Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserück-

trittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haft-

pflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis

enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende

Hinweise und Unterlagen.

Stand: 29. Dezember 2016